

**Verein und
Stationen** 2021



STRASSE DER MUSIK

Erlebbar**e** Musikgeschichte(n)
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen

UNERHÖRTE MITTELDEUTSCHLAND

Musikfest seit 2001

Höhepunkt des Vereinslebens ist das jährlich im Juni/Juli an musikhistorisch bedeutsamen Orten stattfindende Musikfest UNERHÖRTE MITTELDEUTSCHLAND. Dabei erklingen Werke überwiegend unbekannter Komponisten aus Mitteldeutschland.

Bisherige Schirmherren: Prof. Menahem Pressler, Prof. Ludwig Güttler, Stephan Dorgerloh, Kristjan Järvi, Prof. Ludger Rémy, Dr. Margot Käßmann, Prof. Helmut Loos, Cord Garben und Dr. Reiner Haseloff

UNERHÖRTE KOMPONISTEN

Musikalische Bestandsaufnahme

Der Verein Straße der Musik recherchiert alle in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wirkenden Komponisten, Instrumentenbauer und Musikerpersönlichkeiten und macht sie in einer Datenbank zugänglich.

Es wurden bereits **2350 Komponisten** an mehr als **500 Orten**, sowie zahlreiche **Instrumentenbauer** recherchiert.

Mitteldeutschland ist ein weltweit einzigartiges Zentrum der Musikgeschichte(n).

UNERHÖRTE STRASSE DER MUSIK

Historische Stationen

Jeder musikhistorisch bedeutsame Ort in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kann eine Station auf der STRASSE DER MUSIK werden. Voraussetzung ist der einmalige Erwerb der Logotafel (Emaille, DIN A4) für 80,00 € und Anbringung an geeigneter Stelle mit einem kleinen Festakt. Zusätzlich freuen wir uns auf eine gegenseitige Vernetzung und die Erwähnung in Print- und Online-Medien.

Der Verein **Straße der Musik** wurde am 04. November 2009 in Halle (Saale) gegründet. Initiator und Vorsitzender ist der Musiker und Kulturmarketing-Experte Daniel Schad. Der Verein hat sich zum **Ziel** gesetzt, zur Entdeckung und weltweiten Verbreitung des musikkulturellen Erbes in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

Ehrenmitglieder unseres Vereins

Prof. Menahem Pressler • Prof. Ludwig Güttler

Vereinsatzung, Beitrittserklärung und viel Interessantes aus dem mitteldeutschen Musikleben finden Sie unter www.strassedermusik.de

Beiträge

Einzelmitglied	30,- €
Einzelmitglied ermäßigt	15,- €
Familienmitglied	45,- €
Institutionelle und juristische Personen	80,- €
Gemeinnützige, institutionelle und juristische Personen nach dem Gegenseitigkeitsprinzip	beitragsfrei

Bankverbindung

IBAN: DE12 8005 3762 0389 3167 94 • BIC: NOLADE21HAL



Der Vorstand (v.l.n.r) Daniel Schad, Dr. Hanna John, Gottfried Bach, Christine Labhart, Andreas Porsche, Kim Grote



1
Löbejün
Carl-Loewe-Haus

Carl Loewe (1796-1869) wurde hier geboren. Das Carl-Loewe-Haus ist heute ein Museum u.a. mit der weltweit größten Tonträgerammlung von Loewe-Kompositionen sowie einem Konzertsaal.

Am Kirchof 2 | 06193 Wettin-Löbejün
www.carl-loewe-gesellschaft.de



2
Langenbogen
St. Magdalenenkirche

Die Kirche Langenbogen hat eine Barockorgel von Georg Theodor Kloß aus dem Jahr 1735.

Kirchweg 1 | 06179 Langenbogen
www.orgel-langenbogen.de



8
Teuchern
Reinhard-Keiser-Gedenkstätte

Das Geburtshaus von Reinhard Keiser (1674-1739) befand sich an der Stelle des heutigen Hauses Markt 9 in Teuchern. Die Reinhard-Keiser-Gedenkstätte befindet sich in der angegebenen Straße.

Straße des Friedens 30 | 06682 Teuchern
www.reinhard-keiser-verein.de



9
Halle (Saale)
Oper Halle

Die Oper Halle war Wirkungsstätte u.a. von Fritz Reuter, Walter Knape, Siegfried Bimberg, Hans Jürgen Wenzel.

Universitätsring 24 | 06108 Halle (Saale)
www.buehnen-halle.de



3
Halle (Saale)
Marktkirche

Die Marktkirche Unser Lieben Frauen war Wirkungsstätte u.a. von Michael Praetorius, Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, Wilhelm Friedeman Bach. Die Orgeln wurden 1664 von Georg Reichel und 1984 von der Firma Schuke erbaut.

An der Marienkirche 2 | 06108 Halle (Saale)
www.marktkirche-halle.de



4
Leipzig
Mendelssohn-Haus

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) lebte hier von 1845-1847. Das Mendelssohn-Haus mit Museum im ehemaligen Wohnhaus ist auch Veranstaltungsstätte.

Goldschmidtstraße 12 | 04103 Leipzig
www.mendelssohn-stiftung.de



10
Hettstedt
Gangolfkirche

Die Gangolfkirche Hettstedt hat eine 1895 erbaute Orgel von Friedrich Wilhelm Rühlmann.

Gangolfstraße 1 | 06333 Hettstedt
www.gangolfverein.de



11
Lutherstadt Eisleben
Kloster Helfta

Das Kloster Helfta war Wirkungsstätte vieler Musikschafter wie Gertrud von Helfta, Mechtild von Hakeborn.

Lindenstrasse 36 | 06295 Lutherstadt Eisleben
www.kloster-helfta.de



5
Dresden
Carl-Maria-von-Weber-Museum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum ist das weltweit einzige Museum, das dem Leben und Werk des Komponisten gewidmet ist. Weber (1786-1826) lebte hier mehrere Jahre in den Sommermonaten.

Dresdner Straße 44 | 01326 Dresden
www.museen-dresden.de



6
Leipzig
Richard-Wagner-Geburtshaus

Das Geburtshaus von Richard Wagner (1813-1883) stand am Brühl 3. Die Geschäftsstelle des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig befindet sich in der Nikolaistraße 42.

Richard-Wagner-Platz 1 | 04109 Leipzig
www.wagner-verband-leipzig.de



12
Ermlitz
KulturGut

Das KulturGut Ermlitz war Begegnungsstätte u.a. von Richard Wagner, Carl Maria von Weber, Felix Mendelssohn Bartholdy.

Apels Gut 3 | 06258 Ermlitz
www.kultur-gut-ermlitz.de



13
Sondershausen
Carl-Schroeder-Konservatorium

Das ehemalige Konservatorium der Musik war Wirkungsstätte u.a. von Carl Schroeder, Carl Corbach, Hugo Riemann, Max Bruch. Im heutigen Verwaltungsgebäude gibt es den Carl-Schroeder-Saal.

Carl-Schroeder-Str. 10 | 99706 Sondershausen
www.carl-schroeder-konservatorium.de



7
Weissenfels
Heinrich-Schütz-Haus

Heinrich Schütz (1585-1672) lebte hier von 1657-72. Das Heinrich-Schütz-Haus ist heute ein Museum im ehemaligen Wohnhaus.

Nikolaistraße 13 | 06667 Weissenfels
www.schuetzhaus-weissenfels.de



14
Ballenstedt
Schlosstheater

Wirkungsstätte u.a. von Carl Christian Agthe, Max Sannemann, Christian Heinrich Strube, Franz Liszt.

Schlossplatz 1 | 06493 Ballenstedt
www.ballenstedt.de

STATIONEN DER STRASSE DER MUSIK

Die länderübergreifende STRASSE DER MUSIK wird durch unseren Verein mit Logotafeln an bedeutenden Orten mit vielfältiger Musikgeschichte gekennzeichnet.

Die Übersicht zeigt die meisten Orte mit derzeit mehr als fünf recherchierten historischen Komponisten. [Stand: Mai 2021]
Dabei ist die jeweilige Zahl der ermittelten Komponisten eingetragen.

Orangefarbene Markierungen (●) kennzeichnen Orte mit Logotafeln.

Die gesamte Karte können Sie auf unserer Website einsehen:
www.strassedermusik.de

Mehr Informationen zu unserem Musikfest unter:
www.unerhoertes-mitteldeutschland.de



ZU DEN STATIONEN IM NETZ:



15



Magdeburg Theater

Das Theater Magdeburg war Wirkungsstätte u.a. von Georg Philipp Telemann, Richard Wagner, Albert Lortzing.

Universitätsplatz 9 | 39104 Magdeburg
www.theater-magdeburg.de

16



Sondershausen Max-Bruch-Wohnhaus

Max Bruch (1838-1920) wohnte von 1867-1870 im Gottschalkschen Haus während seiner Tätigkeit als Hofkapellmeister in Sondershausen. Das Gebäude ist in Privatbesitz.

Lange Straße 34 | 99706 Sondershausen
www.max-bruch-gesellschaft.de

22



Panitzsch Dorfkirche

Barockorgel von 1786 des Torgauer Meisters Johann Christian Friedrich Flemming, Glocken von 1459 und 1756.

Lange Strasse 17 | 04451 Panitzsch
www.kirche-panitzsch.de

23



Torgau Stadtkirche St. Marien

Die Kirche St. Marien verweist auf eine langjährige Geschichte seit dem 13. Jh. Sie enthält wertvolle Kunstobjekte und Grabsteine (Katharina von Bora!).

Wintergrüne 2 | 04860 Torgau
www.evkirchertorgau.de

17



Leipzig Grleg-Begegnungsstätte

Edvard Grieg (1843-1907) hat in Leipzig studiert und wohnte später oft im Stammhaus des Musikverlags C. F. Peters bei Max Abraham und Henri Hinrichsen.

Talstraße 10 | 04103 Leipzig
www.edvard-grieg.de

18



Bad Frankenhausen Unterkirche

In der Unterkirche wurde 1810 das Erste Musikfest in Deutschland gegründet. Die Orgel von Julius Strobel wurde 1886 eingeweiht.

Kantor-Bischoff-Platz 8 | 06567 Bad Frankenhausen
www.kirche-bad-frankenhausen.de

24



Erfurt Bartholomäusturm

Der Bartholomäusturm enthält ein Carillon mit 60 Bronzeglocken der Apoldaer Glockengießerei Schilling.

Anger 52 | 99084 Erfurt
www.bartholomaeusturm.de

25



Apolda Stadthaus

Das Glockenspiel umfasst 18 Glocken aus Manganbronze. Sie wurden 1989 von Peter und Margarete Schilling projektiert und in Waren an der Müritz gegossen.

Am Stadthaus / Goldgasse | 99510 Apolda
www.apolda.de/kultur_und_tourismus

19



Apolda Villa Schilling

Hier war das Wohnhaus der Familie des Hofglockengießers Franz Schilling, einer Begegnungsstätte für Glockengießer, Künstler und Komponisten. Dahinter die zweite ehemalige Glockengießerei, in der die größten Glocken gegossen wurden.

Auenstr. 51, 99510 Apolda

20



Apolda Glockengießerei

Die ehemalige Glockengießerei Franz Schilling Söhne exportierte weltweit neben Turmglocken zahlreiche, meist umfangreiche Glockenspiele. Viele Musiker schufen besondere Kompositionen für diese Instrumente.

Bernhardstr. 43-45 | 99510 Apolda

26



Apolda GlockenStadtMuseum

Das GlockenStadtMuseum vermittelt Wissenswertes zur Glocke als Musik- und Signalinstrument und erzählt die Geschichte der hiesigen Glockengießereien Gebr. Ulrich und Franz Schilling Söhne.

Bahnhofstr. 41 | 99510 Apolda
www.glockenmuseum-apolda.de

27



Lutherstadt Eisleben Andreaskirche

Die St. Andreaskirche hat eine Orgel von Friedrich Wilhelm Rühlmann, erbaut 1877. Sie war u.a. Wirkungsstätte des Komponisten und Organisten Franz Gustav Klauer.

Andreaskirchplatz | 06295 Lutherstadt Eisleben
www.kirche-in-eisleben.de

21



Bad Köstritz Heinrich-Schütz-Haus

Das Geburtshaus des Komponisten Heinrich Schütz (1585-1672) ist zugleich Museum und Veranstaltungsstätte.

Heinrich-Schütz-Str. 1 | 07586 Bad Köstritz
www.heinrich-schuetz-haus.de

28

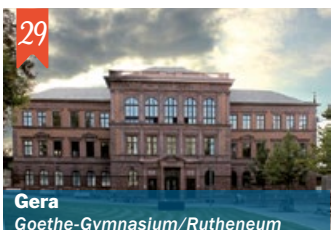


Ostrau Patronatskirche St. Georg

Mit der Kirche verbunden sind: 3 Glocken aus den Jahren 1482, 1515 und 1675 die Rühlmann-Orgel von 1930, Johann Justus Kahle (1668-1740) Organist in Helmstedt

Karl-Marx-Str. 98 | 06193 Ostrau
www.kirche-ostrau.de

29



Gera
Goethe-Gymnasium/Rutheneum

Mit Gera verbunden sind 22 historische Komponisten. Unter ihnen der am Rutheneum lernende und lehrende Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749).

Nicolaiberg 6 | 07545 Gera
www.gymnasium-rutheneum.de

30

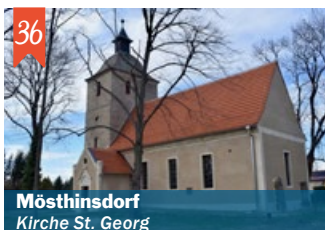


Leipzig
Hanns-Eisler-Geburtshaus

Hanns Eisler wurde hier am 6. Juli 1898 als drittes Kind des österreichischen Philosophen Rudolf Eisler und der Metzgerstochter Ida Maria Eisler geboren.

Hofmeisterstr. 14 | 04103 Leipzig
www.hanns-eisler.de

36



Mösthinsdorf
Kirche St. Georg

1850 begann Orgelbaumeister W. Loewe aus Delitzsch mit dem Neubau der Orgel. 1858 wurde die Orgel durch den ebenfalls aus Delitzsch stammenden Orgelbaumeister Eduard Offenbauer fertiggestellt.

Kirchgasse | 06193 Mösthinsdorf
www.moesthinsdorf.de

37



Hausneindorf
Orgelbauer-Museum und Petrikirche

In Hausneindorf wirkten die Orgelbauer Adolph Reubke (1805-1875), sein Sohn Emil Reubke (1836-1884) und Ernst Röver (1857-1923). Die Söhne Julius Reubke (1834-1858) und Otto Reubke (1857-1913) waren Komponisten.

Lindenstraße 3 | 06458 Hausneindorf
www.heimatverein-hausneindorf.de

31



Leipzig
Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

Im Grassi steht eine der weltweit größten Sammlungen von Musikinstrumenten dem musikinteressierten Publikum und der organologischen Forschung zur Verfügung. Im Bestand finden sich ca. 5000 europäische und außereuropäische Instrumente, 3500 Notenrollen für selbstspielende Klaviere sowie zahlreiche Fonogramme.

Johannisplatz 5-11 | 04103 Leipzig
mf.uni-leipzig.de

32



Zeitz
Dom St. Peter und Paul

Heinrich Schütz (1585-1672) regte den Bau der Empore im Dom aus dem 11. Jahrhundert an. Dort befindet sich die 2012 renovierte Orgel der Firma Hermann Eule aus Bautzen.

Schloßstraße 6 | 06712 Zeitz
www.kath-zeitz.de

38



Halle (Saale)
Roter Turm

Der Rote Turm Halle beherbergt Europas größtes Turmglockenspiel mit 76 Glocken der Glockengießerei Schilling aus Apolda.

Marktplatz | 06108 Halle (Saale)
stadtmuseumhalle.de

39



Naumburg
Landesschule Pforta

Im heutigen Landesgymnasium gibt es eine lange Tradition des Musizierens und Singens. 9 historische Komponisten sind nachweisbar, darunter Sethus Calvisius, Friedrich Nietzsche, Wilhelm Maler.

Schulstraße 12 | 06628 Naumburg
www.landesschule-pforta.de

33



Halle (Saale)
Konzerthalle Ulrichskirche

Wirkungsstätte u.a. von Johann Gotthilf Ziegler (1688-1747) und Robert Franz (1815-1892). Konzertorgel von Wilhelm Sauer (1831-1916).

Christian-Wolff-Straße 2 | 06108 Halle (Saale)
über www.halle.de - Kultur/Freizeit

34



Bad Sulza
Leopold-Bing-Haus

An der ehemaligen Schule wirkte der Lehrer, Kantor und Komponist Leopold Bing seit 1870. Er wurde am 6. Mai 1833 in Milbitz bei Teichel geboren. Er starb in Bad Sulza am 5. Juli 1904.

Leopold-Bing-Str. | 99518 Bad Sulza
www.bad-sulza.de

40



Naumburg
Domgymnasium

Am Domgymnasium Naumburg lehrte einst Heinrich Faber (um 1490-1552). Der Komponist war zudem Musikforscher, Lehrer, Schulleiter in Braunschweig, Naumburg, Oelsnitz, Wittenberg.

Thomas-Müntzer-Str. 22/23 | 06618 Naumburg
domschule.domschueler.de

41



Eisleben
St. Annenkirche

Die musikhistorische Bedeutung der St. Annenkirche ist belegt durch die Orgel von Gottlob Voigt (1852), durch den Kirchenlieddichter Martin Rinckart und durch Martin Luther, der ab 1515 als Distriktsvikar u.a. auch das Kloster St. Annen beaufsichtigte.

Annenkirchplatz 3 | 06295 Lutherstadt Eisleben
kirche-in-eisleben.de/page/33/persoenlichkeiten

35



Bad Sulza
Carl-Müllerhartung-Haus

Carl Müllerhartung wurde hier am 19. Mai 1834 geboren. Er war u.a. Operndirigent in Dresden, Kantor und Chorleiter in Eisenach, Kirchenmusikdirektor in Weimar und Leiter der Singakademie und Hofkapellmeister.

Untere Marktstraße 4 | 99518 Bad Sulza
www.bad-sulza.de

42



Gräfenroda
St. Laurentius

Johann Peter Kellner lebte und wirkte in Gräfenroda an St. Laurentius als Lehrer und Kantor. Er ist weit über Gräfenroda hinaus bekannt geworden als Orgelvirtuose, Orgel-experte und Komponist. Mit Gräfenroda verbunden sind 4 weitere Komponisten.

Kirchgasse 2 | 99330 Gräfenroda
www.kirche-graefenroda.de

43



Ruhla
St. Concordia

Die Musikgeschichte der Kirchen ist belegt u.a. durch den Ruhlaer Musiker und Kantor Jacob Bach, ein Groß-Groß-Cousin von Johann Sebastian Bach. 1911 wurde eine Jehmlich-Organ eingebaut. In Ruhla wirkten 4 weitere Komponisten.

Carl-Gareis-Straße 1 | 99842 Ruhla
www.st-concordia.de

44



Bad Lauchstädt
Kursaal

Komponisten wie Johann Friedrich Reichardt, Carl Friedrich Zelter, Franz Carl Adalbert Eberwein und Richard Wagner sind eng mit der Geschichte von Bad Lauchstädt verbunden.

Parkstr. 18 | 06246 Bad Lauchstädt
goethe-theater.com

45



Wernigerode
Konzerthaus Liebfrauen

Mit Wernigerode verbunden sind 11 historische Komponisten. Die 1883 erbaute Orgel in der Liebfrauenkirche stammt von Wilhelm Sauer.

Liebfrauenkirchhof | 38855 Wernigerode
konzerthaus-wernigerode.de

Straße der Musik e.V.

Kurzer Stieg 2 | 38871 Veckenstedt | Tel. +49 39451 563993
info@strassedermusik.de | www.strassedermusik.de

Folgen Sie den Spuren der STRASSE DER MUSIK.

Unsere Logotafeln führen zu musikhistorisch bedeutsamen Orten mit vielfältiger Geschichte. Wenn dies für Ihre Stätte zutrifft, können auch Sie eine Station auf der STRASSE DER MUSIK werden und unsere Tafel erwerben.

*Herausgeber: Straße der Musik e.V. | Gestaltung: GutesEnde.de
Fotos: Stationen auf der STRASSE DER MUSIK,
Straße der Musik e.V.*